

Energiewende- Presseschau

Ausgabe 08/2021



C.A.R.M.E.N.

Digitales Dashboard macht Energieflüsse in Grundremmingen sichtbar

Lechwerke AG 23.07.2021

Der Energiehaushalt der bayerischen Gemeinde Grundremmingen ist seit Kurzem öffentlich online sichtbar. Alle Interessierten können sich über den digitalen Energiemonitor jederzeit darüber informieren, wie viel Strom aus regenerativen Energien in das lokale Stromnetz eingespeist wird und wie hoch der aktuelle Stromverbrauch von Haushalten, Industrie und Gewerbe sowie kommunalen Anlagen ist. Die Werte werden im 15-Minuten-Takt aktualisiert und zeigen neben Erzeugung und Verbrauch auch die Entwicklung der Netzbilanz sowie den Grad der Eigenerzeugung.

Mehr dazu finden Sie hier:

www.lew.de

Ismaning: Klimafreundliche Straßenbeleuchtung

Nationale Klimaschutzinitiative 06.08.2021

In knapp einem Jahr startet in der Gemeinde Ismaning die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf hoch-effiziente LED-Technik. Neben dem CO₂-Ausstoß wird durch diese Maßnahme auch der Stromverbrauch gesenkt – im Vergleich zur aktuellen Beleuchtungssituation um rund 80%. Die Umrüstung der circa 1.450 Leuchten im Gemeindegebiet wird voraussichtlich etwa ein Jahr Zeit in Anspruch nehmen und im Juni 2022 abgeschlossen sein. Das Bundesumweltministerium (BMU) fördert das Klimaschutzprojekt über die Nationale Klimaschutzinitiative mit rund 280.000 Euro.

Weitere Informationen gibt es hier:

www.klimaschutz.de

Emissionsfreier Elektroantrieb im Bamberger ÖPNV

Stadtwerke Bamberg GmbH 19.08.2021

Nachdem die Stadtwerke Bamberg vergangenes Jahr zum letzten Mal Busse mit Hybridantrieb gekauft hatten, rüsten sie nun den gesamten ÖPNV auf klimaschonenden Elektroantrieb um. Im kommenden Jahr sollen die ersten sechs reinen Elektrobusse durch die Straßen der fränkischen Stadt rollen. Die Niederflrbusse mit dem Namen „Urbino 12“ werden mit reinem Ökostrom geladen, haben eine Wärmepumpe für ein optimales Wärmemanagement sowie eine Reichweite von bis zu 250 Kilometern pro Batterieladung. Letztere soll ausreichend sein, um den ganzen Tag in Bamberg ohne Ladepause unterwegs zu sein. Da die Umstellung auf die Elektroflotte komplex ist, haben sich die Stadtwerke Bamberg mit fünf weiteren Verkehrsbetrieben aus Bayern zusammengeschlossen. Die Unternehmen arbeiten zusammen unter anderem an einem neuen Buskonzept und der Akquise von Fördergeldern.

Mehr dazu finden Sie hier:

www.stadtwerke-bamberg.de

Webinar: Kommunalen Klimaschutz strategisch steuern

Nationale Klimaschutzinitiative 08.2021

Um Entscheidungsträger*innen im kommunalen Klimaschutz einen strukturierten Handlungsplan an die Hand zu geben, veranstalten Expert*innen der Partnerschaft Deutschland (PD) am 07. Oktober 2021 von 15:00 bis 17:30 Uhr ein kostenfreies Webinar. Darin lernen die Teilnehmenden ein Verfahren kennen, welches den Prozess von Klimaschutzprojekten sinnvoll aneinanderreicht und ordnet. Durch die Umsetzungsberatung sollen die Klimaziele der Kommune besser im Blick behalten sowie Auskünfte zu den laufenden Projekten leichter gegeben werden können.

Mehr zur Agenda und die Mail-Adresse zur Anmeldung finden Sie unter:

www.klimaschutz.de



Neuer Mustervertrag für kommunale Teilhabe an der Windenergie

Fachagentur Windenergie an Land (FA Wind) 20.08.2021

Die Fachagentur Wind an Land hat im Juni einen Mustervertrag für die finanzielle Teilhabe von Kommunen an Windenergie-Projekten veröffentlicht – nun wurde dieser überarbeitet. Grund dafür ist die Aktualisierung des EEG 2021, welche Ende Juli in Kraft getreten ist. Der Mustervertrag, welcher sowohl für Windparks als auch für einzelne Windenergieanlagen in Stadt und Landkreis erhältlich ist, regelt relevante Aspekte nach dem neuen Paragraphen 6 des EEG 2021. Eine der Aktualisierungen betrifft den Ausgangspunkt, ab welchem die Zuwendung für mehrere betroffene Gemeinden in einem Radius von 2.500 Metern aufgeteilt wird. Statt des Turmfußes beginnt die Luftlinie nun ab der Turmmitte. Da bei der Umsetzung des neuen Paragraphen auch die Kommunikation eine wichtige Rolle spielt, wurden Kernelemente guter Kommunikation von der FA Wind in einem gesonderten Dokument zusammengefasst. Unter anderem werden die Punkte Passfähigkeit, Professionalität und Verbindlichkeit angesprochen.

Hier finden Sie den Mustervertrag und zusätzliche Informationen:

www.fachagentur-windenergie.de

Kelheim: Grüner Wasserstoff aus organischen Abfällen

Solarthemen Media GmbH 19.08.2021

In Kelheim entsteht bis Herbst kommenden Jahres eine Produktionsanlage für grünen Wasserstoff. Als Energieträger werden Bioabfälle, Gülle von regionalen Bauern sowie Klärschlamm aus dem städtischen Klärwerk verwendet. Der gewonnene Wasserstoff soll idealerweise regional genutzt werden, beispielsweise für die Linienbusverkehr und die Schifffahrt. So sollen in Zukunft Schiffe emissionsfrei mit der Wasserstofftechnologie zum Kloster Weltenburg fahren, in dessen Nähe sich der Donaudurchbruch „Weltenburger Enge“ befindet. Durch das Projekt mit dem Namen „Donau H₂UB“ soll auch die Kreislaufwirtschaft gestärkt werden, denn es werden Ressourcen geschont und Abfälle reduziert.

Mehr dazu finden Sie hier:

www.solarserver.de

Studie zu Photovoltaik und Dachbegrünung

Solarthemen Media GmbH 25.08.2021

In einer kürzlich veröffentlichten Studie eines Mieterstromdienstleisters werden die Auswirkungen von Gründachanlagen auf den Energieertrag von Photovoltaikanlagen untersucht. Das Ergebnis: Die Kombination von PV und Gründächern funktioniert ohne Beeinträchtigungen und bringt viele Vorteile für Städte und deren Bewohner*innen mit sich. Laut der Studie dienen die Pflanzen unter anderem als Luftfilter: Sie nehmen den Staub, der die Reflexionsfähigkeit der PV-Module senkt, auf und verbessern so nicht nur die Luftqualität, sondern auch die Solarleistung. Zudem reflektieren die Pflanzen durch ihre Blätter Licht und erhöhen somit den Anteil der nutzbaren Strahlung.

Hier gibt es weitere Informationen:

www.solarserver.de

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421 960-300, E-Mail: contact@carmen-ev.de



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative **LandSchafftEnergie** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten